

1. Record Nr.	UNINA990009062120403321
Titolo	Studi bizantini e neoellenici
Pubbl/distr/stampa	Roma, : Università di Roma
ISSN	1125-1921
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Periodico
2. Record Nr.	UNINA9910956693903321
Autore	Greub Thierry
Titolo	Das ungezähmte Bild : Texte zu Cy Twombly / Thierry Greub
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill Fink, 2017
ISBN	3-8467-6198-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource
Disciplina	060
Soggetti	Bildsprache Fernöstliche Ästhetik Interpretation primordial freshness Rezeption
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Preliminary Material -- Einleitung -- »The past is the source« -- Cy Twomblys »inverted archeology« -- Cy Twomblys »excitement« -- »Primordial freshness« -- Fiebrige Spontaneität -- Cy Twombly und die Antike -- Cy Twomblys Antiken -- »He was a traveler« -- »To revalorise poetry now« -- »Cantos of Mutability« -- »Gegenwartsform der Vergangenheit« -- Zwischen Vergewaltigung und Verkündigung -- Selbstentzug als Selbstvollzug -- »Cy Twombly: Photographs 1951–2007« -- »Unschuld ist weiss« -- »Blooming« -- Bibliographie --

Sommario/riassunto

Textnachweis.

Die Kunst Cy Twomblys gilt noch immer als hermetisch und schwer zugänglich. Greub analysiert Twomblys Bildsprache und lotet die Möglichkeiten ihrer Interpretierbarkeit aus. Grundlage bildet die Vorstellung, dass die Werke des Künstlers zwar nicht ›zähmbar‹ sind, dafür aber sehr wohl beschrieben und gedeutet werden können. Die Thematisierung von Twomblys technischen ›Grundparametern‹ (Linie bzw. Geste, Chiffren und Einschreibungen) schafft eine Grundlage zum Verständnis seiner Werke. In der Beschreibung der von Twombly empfohlenen Rezeptionsweise seiner Arbeiten oder seiner sich der fernöstlichen Ästhetik angleichenden Malweise im ›Spätwerk‹ werden zudem neue Aspekte zu Cy Twomblys Arbeiten eröffnet. Der Band macht dessen Bildsprache als spezifische, nur seinen Bildern eigene »primordial freshness« verständlich.